

*Virtuelle Apps für Smartphones oder Tablets sind wie Add-Ons fürs Cajon. Der Markt bietet jede Menge spicige Klangbausteine, mit denen sich die Sounds und Grooves von mild bis scharf exotisch würzen lassen. Dabei haben all die Add-Ons eines gemeinsam: Sie brauchen keine Stative, sondern werden unmittelbar am Cajon-Body angedockt, oder man kann sie kurzerhand an Händen, Füßen, Armen und Beinen angekletten.*



## Sound-Applikationen und Klangbausteine

### CAJON ADD-ONS

**K**omfortable „Click&Play“-Systeme lassen die Herzen der Kistenteufel höher schlagen. Pearl, Schlagwerk und Meinl zählen zu jenen Herstellern, die in Sachen Sound-Applikationen für Cajons Etliches an kreativem Material hervorgebracht haben. Welcome to the world of Add-Ons!

#### PEARL

Die von Pearl entwickelten Accessoires sind unmittelbar anspielbare Mini-Instrumente. Das technische Prinzip arbeitet mit dünnen Holzplatten als Beater, die von schlanken

Federblechen geführt werden. Befestigt werden die Add-Ons über „3M Dual-Lock Tapes“ – extrem zupackende Klettverbinder, die ineinander regelrecht einrasten und eine zuverlässige Verbindung eingehen. Sensationell einfach konstruiert, aber wahrlich effektiv für groovige Klick-Sounds ist der **Cajon Clacker**. Er wird mittig an der oberen Spielflächenkante positioniert und kann mit Daumen und Fingern angespielt werden. Mit einem Holzknopf schlägt der Beater direkt auf die Frontplatte und erzeugt kräftige „Clacks“ (ca. € 26,-).

**Wood Block:** Vollholzblock mit „Wooden Beater“-Anspielzung zum Erzeugen sehr heller, attackstarker „Clicks“ (ca. € 31,-).

**Clave Block:** volumiger „Shorea Wood“-Hohlkörper mit breiter Anspielzung und kräftigen „Clock“-Sounds (ca. € 31,-).

Die **Cajon Agogo Bell** (Metall) sorgt für hell singende Bell-Sounds. Sie ist bissig und durchsetzungskraftig (ca. € 49,-). Alternativ gibt's sie auch aus Kunststoff. Diese klingt trocken, aber durchweg akzentstark und passt sich klanglich gut dem Cajon-Charakter an (ca. € 49,-).

# MADE IN JAPAN

## ICE

CHROME ELITE DRUM TRIGGERS



- Verbesserte Kabelführung
- Hochglanzverchromtes Gehäuse
- Hi-End Impulswandler für eine verbesserte Latenz & Sensitivität
- Super Preisvorteil beim Chrome Elite Drumtrigger-Set

Besucht uns im Netz: [www.ddrum.com](http://www.ddrum.com) und  
[@ddrum](https://twitter.com/ddrum) [YouTube](https://www.youtube.com/user/ddrum) [facebook](https://www.facebook.com/ddrum) [myspace](https://www.myspace.com/ddrum)

Exklusiv-Vertrieb in D, A und BeNeLux:

SOUND SERVICE DISTRIBUTION GmbH  
[www.sound-service.eu](http://www.sound-service.eu) • [ddrum@sound-service.eu](mailto:ddrum@sound-service.eu)



**Jingle Cups** – eine wunderbare kleine Idee: Es gibt sie als Pärchen in Brass- oder Steel-Ausführung. Mittels Unterdruck-Saugnapf werden die kleinen Schellen ganz einfach auf die Frontplatte gedrückt. Sie dienen als passive Klanggeber und rasseln beim Cajonspiel mit. Die Brass Jingle Cups klingen harmonisch/weich und dunkel, die Steel-Version silbrig und spitzer. Klasse ist auch, dass die Lautstärke und Intensität des Mitrassels mit einer Einstellschraube dosiert werden kann (Paar ca. € 12,-).



### MEINL

Die aus Holz gebauten Klangbausteine lassen sich via Klettverbinder ganz individuell auf den Cajon-Bodies positionieren.

Zu den Besonderheiten zählen auch jene Meinl Add-Ons, die mit integrierten Jingles oder feinen Snare-Segmenten schöne Klangnuancen hervorbringen.

Da wäre zum Beispiel die **Wood Side**

**Snare**. Das kompakt-flache und halbmondförmige Holzgehäuse wird seitlich am Body angedockt. Im Inneren ist ein Snare-Segment verschraubt. Zu hören sind knackige Beats mit crispem „Piccolo-Sounds“ (ca. € 31,20).

Die **Cajon Castagnets** gibt es in den Versionen Small, Medium und Large. Gebaut aus Rubber-Wood zeigen die Castagnets zwei flache Holzbacken, die durch AnspieLEN gegeneinander schlagen. Die Castagnetten-artigen „Klicks“ und „Klacks“ passen wunderbar zum

Wood-Charakter des Cajon. Sie können frei positionierbar angeklemmt werden (ca. € 8,75, € 10,35 und € 11,40).

Mit der **Jingle**

**Castanet** bekommt man einen Hybrid aus

Jingle- und Castagnetten-Sound. Zwei einzelne Jingles sind im Castagnetten-Gehäuse fixiert, die beim Aufeinanderklicken einen feinen „Tick“-Sound produzieren (ca. € 12,30).

Das **Jingle Tap** ist quasi ein Mini-Tambourine zum Andocken. Ein flaches Holzgehäuse beherbergt vier Steel-Jingles, die durch direktes Anspielen des Taps feine Schellsounds produzieren. Kleines Add-On für brillante Akzente (ca. € 15,90).



## SOUNDS FÜR HÄNDE, FÜSSE UND BEINE

Mannigfaltige Möglichkeiten, sich kleine Instrumente mittels Klett- oder Gummizugbänder am Körper zu befestigen, sorgen ebenso für spielerische Fantasie.

Die Meinl **Finger Jingles** gibt es mit trockenen Alu-Jingle-Sounds und mit brillant klingenden Steel-Jingles. Die Mini-Instrumente werden um die Finger gestülpt und aktivieren durch Handbewegungen feine Jingle-Dekos (ca. € 7,45).

Das **Knee Pad Snare Tap** sowie das **Knee Pad Jingle Tap** wurde von Meinl speziell für Cajon-Spieler entwickelt. Mittels Riemen und Klettband werden die Holzgehäuse um den Oberschenkel geschnallt. Während im

## SCHLAGWERK

Gemäß der Schlagwerk-Philosophie sattelt die Vielzahl klangvoller Add-Ons auf einer handwerklich präzisen Holzbauweise. Die einzelnen Klangbausteine werden in der Regel mit Klettverbindern angedockt oder können teils auch als Standalone-Groove-Applikationen eingesetzt werden.

Im Fokus des Sortiments steht sicherlich der **Heck Stick**. Jener Schellenstab kann wahlweise rechts oder links an der Cajon-Seite inklusive Halterung und Adapterplatte angedockt werden. Der aufrecht stehende Stick reagiert sensibel auf Fingerspielweisen und aktiviert dabei feine, silbrig Sounds der Edelstahlschellen. Die Intensität der Jingle-Sounds kann nach eigenen Präferenzen nuanciert eingestellt werden (ca. € 74,-).

Mit dem **Side Kick** hat man eine ultraflache „Kickdrum“ zur Verfügung. Jene Woodbox mit integrierten Metall-Attacks kann praktischerweise auf die Adapterplatte des Heck Stick geklettet werden. Der Side Kick wird seitlich mir der Fußflanke gespielt. Dabei entsteht ein Attack-starker „Clock“-Sound (ca. € 45,-).

Für prägnante und Castagnetten-artige Clave-Beats sorgen die **Cajon Flaps**. Hier schlagen fette Holzplatten gegeneinander, wobei die Attacks mittels integrierter „Spikes“ deutlich hervorgehoben werden. Für unterschiedliche Tonhöhen gibt's die Versionen M, L und XL. Eine intelligente Konstruktion für starke Beats (ca. € 23,90, € 26,90, € 31,50).

Snare Tap ein kleines Snare-Segment eingebaut ist, verfügt das Jingle Tap über vier integrierte Jingle-Pärchen. Das flache Resonanzgehäuse lässt sich leicht mit den Fingern anspielen. Je nach Modell entwickeln sich akzentstarke Wood-Crisp-Sounds oder prägnante Jingle-Beats (Jingle Tap ca. € 36,50, Snare Tap ca. € 33,-).

Das Schlagwerk **Krix** wird ganz einfach am Schuhwerk des Spielers befestigt. Tippt man mit dem Fuß auf den Boden, produzieren die Edelstahl-Jingles ein silbrig-trockenes Schellenlengeräusch, das mit dezenter Note den Trommel-Groove begleitet (ca. € 12,50).

Das **Sizzle Board** ist ein flunderflacher Holzhohlkörper, der mit feinsten Shaker-Perlen gefüllt ist. Ausgestattet mit einem Gurt kann es zum Beispiel auf den Oberschenkel geschnallt werden, um mit Besen oder per Hand angespielt zu werden. Dabei produziert das Sizzle Board perlige Akzente. Klettverbinder erlauben ebenfalls die Montage seitlich am Cajon-Body. Ein kleines Sound-Wunder für fantasievolle Einsatzmöglichkeiten (ca. € 33,-).

Das **Floor Percussion Set** ist die Stand-alone-Variante in der Kombination aus Side Kick, Sizzle Board und Krix. Die Kick- und Sound-Einheit kann auf den Boden gelegt und wie ein Pedal mit dem Fuß gespielt werden (ca. € 86,-).

**Shake Hand** ist Schlagwerks Lösung, um Cajon-Grooves mit Shaker-Sounds zu dekorieren. Drei Mini-Shaker sind hier in einem „Handschuh“ integriert, der nicht nur wärmt, sondern auch dicht-rauselige Sounds von sich gibt (ca. € 22,90). ◀◀

